

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Landbote. 1849-1934 1897**

152 (16.12.1897) Beilage zum Landboten

## Verschiedenes.

X Sinsheim, 14. Dez. Es herrscht vielfach die Unsitte, daß Geschäftsleute und Handwerker mit Koupons von Wertpapieren bezahlt werden, anstatt daß sich die Eigentümer der Wertpapiere die kleine Mühe machen, ihre Koupons beim Bankier gegen bares Geld umzuwechseln, was bei allen besseren Bankiers speisenfrei, meist schon einige Zeit vor Verfall, geschieht. Da nun viele 4-proz. Wertpapiere durch Abstempelung in 3½-proz. umgewandelt wurden, so ist es für den Nichtbankier sehr schwer, zu wissen, ob ein Kupon noch voll bezahlt oder wegen erfolgter Abstempelung des Wertpapiers an den Einlösungskassen zurückgewiesen wird. Um wenigstens in einigen Fällen vor Verlust zu schützen, macht die „Chr. Ztg.“ darauf aufmerksam, daß alle 4-proz. deutschen Reichsanleihen, preussische Konsols, badische Eisenbahnanleihen, bayerische (Mark.), württembergische Anleihen (mit Ausnahme der von 1891) u. a. zur Abstempelung auf 3½-proz. gekündigt sind, somit alle Koupons obiger Anleihen, welche nach dem 1. Oktober 1897, bei Württembergern nach dem 1. Juli 1897, fällig sind und auf gerade Beiträge lauten (2, 4, 8, 10 Mark u. s. w.), nicht mehr bezahlt werden, sondern mit Portospesen belastet zurückkommen. Also Vorsicht beim Annehmen von Koupons.

Für die Rückfahrkarten der Main-Neckar-Bahn ist die Gültigkeitsdauer über Weihnachten vom 18. Dezember bis 6. Januar im Lokalverkehr und im Verkehr mit Norddeutschland verlängert. Das Nähere ist aus den Plakaten ersichtlich, die in den Stationen der genannten Bahn ausgehängt sind.

Wegen Verdachts der Brandstiftung wurde der Landwirt Philipp Filsinger II. in Bayerthal verhaftet.

N. Zu den besten Verbindungen, welche zwischen Genua-Neapel-Sibralta einerseits und Genua-Neapel-Port Said andererseits bestehen, gehören unstreitig die des Norddeutschen Lloyd in Bremen. Umso mehr muß es überraschen, daß diese Linien gerade in deutschen Kreisen noch vielfach unbekannt sind, während dieselben sich bei den übrigen Reisenden in Italien längst des größten Ansehens erfreuen. Beide Verbindungen sind durch die Schnell- und Reichspostdampferlinien geschaffen, deren Endziel New-York bezw. Ostafrika und Australien ist. Die Verbindungen sind feststehend und zwar von Genua nach Neapel-Sibralta mittelst der Schnelldampfer durchweg alle acht Tage mit viertägiger Reisedauer, von Genua nach Neapel-Port Said durch die Reichspostdampfer alle vierzehn Tage mit fünf-

tägiger Fahrzeit. Die Ueberfahrt von Genua nach Neapel nimmt etwa 24 Stunden in Anspruch. Die vorerwähnten Linien haben für den Lokalverkehr zwischen den bezeichneten Plätzen namentlich nach Aegypten eine große Bedeutung gewonnen, teils durch das auf diesen Linien beschäftigte vorzügliche Schiffsmaterial, insbesondere aber durch die außerordentlichen Annehmlichkeiten, welche, sowohl was den Komfort, wie die Verpflegung anbetrifft, den Reisenden an Bord dieser Schiffe geboten werden.

Die in letzter Zeit so vielerörterten Eisenbahnunfälle haben auch im Monat Oktober auf den deutschen Strecken abermals eine recht hohe Zahl aufzuweisen. Laut der offiziellen Zusammenstellung waren im ganzen 241 Betriebsunfälle zu verzeichnen, darunter 27 Entgleisungen, 33 Zusammenstöße und 181 sonstige Betriebsunfälle. Auf jeden Tag kamen also im Durchschnitt eine Entgleisung, ein Zusammenstoß und 6 Unfälle verschiedener Art. Nach der Betriebslänge gerechnet, entfiel ein Unfall auf 166 km Betriebslänge. Das sind wenig erbauliche Ziffern. Bei den Unfällen wurden 69 Personen getötet und 145 Personen verletzt. Unter den Getöteten waren 6 Reisende, 36 Beamte und 27 andere Personen einschließlich der nicht im Dienst befindlichen Beamten und Arbeiter; unter den Verletzten waren 37 Reisende, 94 Bahnbeamte und 14 andere Personen. Auf den Tag kommen also 7 Verunglückte, darunter durchschnittlich 2 bis 3 Tote.

In Ostpreußen mehren sich die Zusammenstöße zwischen deutschen und polnischen Arbeitern, weil die letzteren, besonders wenn sie betrunken sind, was nicht selten vorkommt, sehr zu Gewaltthätigkeiten neigen. So ist es dieser Tage in Neu-Stobingen bei Insterburg zwischen Deutschen und Polen zu einer argen Schlägerei gekommen, wobei es auf beiden Seiten viele Verwundungen gab.

Ein gefährlicher Bummel durchzog kürzlich das Dorf Strohdrehren, Kreis Westhavelland. Seine Einnahme aus dem ganzen Dorf betrug nur 3 Pfennig, und wütend rief er aus: „Das will ich Euch gedenken; an allen Enden soll es brennen!“ Wirklich brannte gegen Abend eine gefüllte Scheune nieder. Es gelang, des Strolches habhaft zu werden.

Die Lage der russischen Studenten ist verzweifelt. In Moskau, Petersburg u. s. w. können Hunderte von Studenten die Kollegien-Gelder nicht bezahlen; sie ernähren sich von den kärglichen Unterstützungen, die ihnen aus Universitätsfonds u. s. w. gewährt werden. Solche Zustände treten jetzt auch in Dorpat ein, wo früher die meisten Studenten ein reichliches

Abkommen hatten und die ärmeren ausreichend unterstützt wurden. Die 180 geistlichen Studenten, welche Dorpat zählte, befinden sich in solcher Notlage, daß für sie die öffentliche Wohlthätigkeit der russischen Kreise angerufen wird! Man darf sich deshalb nicht wundern, daß der Nihilismus aus den Studentenkreisen immer neuen Zuwachs erhält: der Hunger treibt die jungen Menschen dazu.

Eine Besteigung des höchsten Berges der Erde bereitet, wie die in Newyork erscheinende „Scienc“ berichtet, F. W. B. Howell für das nächste Jahr vor. Der Gaurijankar oder Monnt Everest in Indien, mehr als 8800 Meter hoch, hat bisher allen Versuchen auch nur bis in die Nähe des Gipfels zu dringen, widerstanden. Dem neuen Plan soll die Unterstützung der königlichen Geographischen Gesellschaft in London, sowie der indischen Regierung gesichert sein.

Aus Newyork, 13. Dez., wird berichtet: 1000 Goldsucher versuchen aus Dawson City über die Bergpässe zu entkommen, da großer Nahrungsmangel herrscht. Viele kommen um.

(Neuestes Deutsch). „Abteil“ ist bekanntlich der neue Name für den früher „Kuppe“ genannten Raum im Eisenbahnwagen. Heißt es nun „der Abteil“ oder „das Abteil“? Ein „Ausländer“ schreibt über das neue, noch gar nicht eingebürgerte Wort an die „Deutsche Ztg.“: „Hochgeehrtes Redakt! Auf meiner letzten Bergnügreise durch Deutschland bin ich zu manchem Ueberleg angeregt worden durch das Verberber der deutschen Sprach, wofür gewiß ein Bedürf, sogar ein Notwend vorlag, wenn es auch an Verstand noch vielfach fehlt. Die Leute in meinem Begleit (sie haben gutes Schulbild, aber (im Deutschen kein praktisch Ausbild genossen) wollten durchaus wissen, ob man der Abteil oder das Abteil sagt. Ich bitt um Verzeih für die Beläst, aber sie wissen, der Verteil der deutschen Wörter auf die Geschlechter ist für den Fremd kein Kleinig, sondern bringt ihn oft zum Verzweif. Für gütigen Mitteil würde ich Ihnen sehr dank sein. Mit Hochacht ergebenst Ein Abon.“

Um Eier frisch zu erhalten. Wenn die Hühner fleißig legen, fülle man kleine irdene Gefäße mit Eiern. Dann löse man etwa zwei Pfund Salz in 5 Ltr. Wasser auf, koche dieses 20 Minuten und füge 2-3 Löffel gebrannten Kalk hinzu. Ist die Flüssigkeit erkaltet, so werden die Eier hineingelegt. Diese halten sich vorzüglich und schmecken noch nach 6 Monaten wie frisch gelegt.

## Amtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Nr. 30189. In der Gemeinde Neckarbischofsheim ist die Rotlaufkrankheit der Schweine ausgebrochen.

Sinsheim, den 10. Dezember 1897.

Großh. Bezirksamt:  
Reim.

## Großh. Bezirksamt Sinsheim.

Den Ankauf von Lebensmitteln durch die Proviandämter betr.

Nr. 30068. Die Bürgermeisterämter des Bezirks setzen wir zur weiteren Eröffnung an die Produzenten in Kenntnis, daß auf Anordnung des Kriegsministeriums zur Förderung des Ankaufs aus 1. Hand Angebote von Produzenten auf **Hülsenfrüchte** aus dem diesseitigen Bezirk soweit als möglich berücksichtigt werden sollen und daß daher die Proviandämter Straßburg i. E. und Hagenau angewiesen sind, **Erbisen** und **Bohnen** anzukaufen.

Die Lieferungsbedingungen sind:

Angebote auf Erbisen und Bohnen sind den Proviandämtern Straßburg i. E. oder Hagenau entweder direkt, oder einem nahe gelegenen Proviandamte zu übermitteln.

Die Produzenten werden aufgefordert, Proben ihrer Erzeugnisse an

eine dieser Stellen einzulenden und ebenso ihre Preisforderungen entweder frei Magazin Straßburg oder Hagenau, oder frei bis zu einem dem Produktionsorte nahegelegenen Proviandamte zu stellen.

Den Produzenten ist es überlassen, ob sie die Waare verlesen oder unverlesen zur Ablieferung bringen wollen. Im letzteren Falle wird das Verlesen bei dem abnehmenden Amte bewirkt. Die Lieferer müssen aber in diesem Falle die dadurch entstehenden Tagelohnskosten übernehmen und das Gewicht des Ausgelesenen sich von der gelieferten Menge abnehmen lassen. Sofern hierbei nicht ein Abkommen mit dem Verkäufer über die Zurücknahme der Reste getroffen ist, werden diese für Rechnung der Verkäufer meistbietend verkauft.

Die Prüfung und Beurteilung der eingesandten Proben sowie der gestellten Forderungen und der Abschluß des Kaufes selbst liegt allein den Proviandämtern Straßburgs i. E. und Hagenau ob.

Erbisen der kleineren Spielarten können auch angeboten werden, wenn sie den sonst an Erbisen zu stellenden Anforderungen entsprechen.

Auf Wunsch werden an die Verkäufer Magazinsäcke leihweise hergegeben, wenn sie sich bereit erklären, für Verluste und Beschädigungen aufzukommen.

Die Abfuhr der Naturalien vom Bahnhof bis zum Magazin wird auf Wunsch vermittelt und werden die Fracht und Abfuhrkosten für die Verkäufer einstweilen veranlagt.

Sinsheim, den 8. Dezember 1897.

Reim.

Zu  
geeigneten **Weihnachtsgeschenken**  
empfehle:

**Gesang- u. Gebetbücher**  
von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden.  
Schreib-, Poesie- u. Photographie-Albums.  
Gute und billige Lederwaren als:  
**Portemonnaies, Cigarrenetuis, Visites, Brief-  
taschen, Schulranzen** zc.  
**Bilderbücher, Jugendschriften, Briefpapier und  
Converts** in jeder Preislage, Schreibzeuge, Farb- und  
Federkasten.  
Große Auswahl in  
**Photographie-Rahmen u. -Ständer**  
zu den billigsten Preisen.  
**Franz Rothenbiller.**

Grosses Lager versilberter  
Neuheiten.

Reizende Geschenke  
zu  
äusserst billigen  
Preisen.

**Weihnachts-Ausstellung.**

Luxus-  
und  
Haushaltungs-Geräte.  
Spezialität extra schwer versilberter  
**Tafel- u. Dessert-Bestecke.**  
Illustrierte Preislisten gratis.  
**Ed. Schick, Uhrm. Sinsheim,**  
Vertreter der Württemb. Metallwaren-Fabrik Geisslingen.

Zu  
**Festgeschenken**

empfehle mein reich ausgestattetes Lager in  
**Glas-, Porzellan- u. Steingut-Waren,**  
**Spielwaren,**  
**Haushaltungs-Gegenständen,**  
**Spiegel und Lampen,**  
**Bestecke u. Britanniaartikel,**  
**Korbwaren.**

Zum Besuche meiner  
**Weihnachts-Ausstellung**  
lade ergebenst ein

**Julius Laubis,**

Eisenbahnstrasse.  
Grösste Auswahl zu Verlosungen sich eignender  
Gegenstände.

Für **Bürgermeisterämter: Tagebücher für Feldhüter**  
(gebunden und ungebunden)  
sind vorrätig in der Buchdruckerei von **G. Becker** in Sinsheim.

**Bettfedern und Flaum**

in schöner, weißer, doppelt gereinigter Waare empfehle zu sehr billigen  
Preisen.

Sinsheim.

Bruchsaler Kleiderbazar.

Die  
**Eröffnung**

meiner reichhaltigen

**Weihnachtsausstellung**

von

**Glas-, Porzellan- und Spielwaren**

in allen **Neuheiten** zeige hiermit an und lade zu deren  
Besuch ergebenst ein

**Theodor Hoffmann,**  
Sinsheim.

Ich mache besonders auf meine  
Abteilung **50 Pfennig-Spielwaren**  
aufmerksam und ist hiervon jedes  
Stück staunenswert billig.

Bitte Schaufenster  
zu beachten!

Bitte Schaufenster  
zu beachten!

Bitte Schaufenster  
zu beachten!

Bitte Schaufenster  
zu beachten!

Neujahrskarten.

**Weihnachts-Ausstellung**

von

**Jakob Doll, Sinsheim**

empfehle zu billigsten Preisen

**Gesang- und Gebetbücher**

sowie alle in die Buchbinderei einschlagenden Artikel,

Lager von **Geschäftsbüchern,**

**Jugendschriften, Bilderbücher,**

**Postkarten- und Photographie-Albums,**

**Schreibmaterialien,**

**Lederwaren u. Nippsachen**

in allen Preislagen,

**Rahmen, Spiegel, Holzschuhereien,**

**Kinder-Spielwaren,**

**Puppen, Gesellschaftsspiele,**

**Schaukelpferde**

**Holz- und Steinbaukasten, Harmonikas und Blas-  
Accordeon,**

**Kalender, Christbaumschmück,**

**Neujahrskarten**

in großer Auswahl.

Christbaumschmück.

**Wehlspeisen**

aller Art, wie Fastnachtsküche, Pfeidele,  
Pforzheimer Küche, Pfannkuchen, Dme-  
lette, Klöße,

**Kuchen**

aller Art, wie Obstkuchen, Gesundheite-  
kuchen, Kaffeekuchen, Kugelhopf zc.

**Weihnachtskonfekt**

werden nur noch mit Eiermanns Kaiser-  
badpulver gebaden. Viel gesünder als  
Gese und Girschhornsalz. Rezeptenbü-  
cher werden in allen besseren Colonial-  
warengeschäften gratis verteilt.

**Holz-Schuhe**

mit und ohne Fils, bekanntes äusserst  
solides Fabrikat empfehle billigst  
**Wilh. Scheeder.**

**Roststäbe**

Beste und billigste Bezugsquelle  
Gebr. Ritz & Schweizer, Roststab-  
Schwäb. Gmünd, Gläsererei.

Abend ein erschütterndes Unglück. Beim Bahnübergang wurde Herr Pfarrer Fuhr von der Lokomotive eines Lokalzuges überfahren und augenblicklich getödtet.

— Vor einigen Tagen wurde im Staatswalde bei Auendorf, N. Göppingen, beim Holzfällen ein 19jähriger Holzmacher durch eine stürzende Buche erschlagen.

— Gestern Mittag gegen 12 Uhr ist in München an einem großen Neubau an der Lindwurmstraße der Erker eingestürzt. Bis 1 Uhr waren 1 getödtet und 11 schwer verletzte Bauarbeiter aus den Trümmern gezogen.

— Am Sonntag Mittag stürzte in dem Augenblicke, als mehrere Personen in Bonn die Stelle passierten, eine hohe Mauer ein. Ein Vater nebst Tochter wurde unter den Trümmern begraben. Der Vater ist tot, die Tochter tödtlich verletzt.

— Spanische Volksbelustigungen. Am letzten Montag hat in Madrid auf der Plaza de Toros ein schon längst angekündigter Kampf zwischen dem bengalischen Tiger „Cäjar“ und dem spanischen Stier „Regatero“ stattgefunden.

den, der mit dem Siege des Letzteren endete. Neunmal hatte sich „Cäjar“ auf „Regatero“ geworfen und ebenso viele Male wurde er von diesem von sich weggeschleudert. Als „Cäjar“ jedoch zum zehntenmal auf „Regatero“ hinaufsprang, verfehlte ihm dieser mit einem Horn einen Stoß in die Flanke, der den Tod der Bestie herbeiführte. „Regatero“ wurde dann von den Madridern bejubelt und bekränzt.

— Eine eigenartige Chemannsprobe findet bei einigen Indianerstämmen am Amazonasstrom statt. Während am Hochzeitstag die Angehörigen und Freunde des Bräutigams schmausen, bindet man diesem einen mit den schmerzhaft heißenden Feuerameisen gefüllten Beutel um den Arm. Wenn er die Qual ruhig und lächelnd aushält, wird er für verheirathungsfähig erklärt.

Pflege der Winterjaaten. Die Pflege hat darin zu bestehen, daß man alle dem Gedeihen feindlichen Einflüsse nach Möglichkeit mäßigt oder beseitigt. Hauptsächlich ist aber darauf zu achten, daß niemals Wasser auf den Wintergetreidefeldern stehen bleibe, daß die Wasser-

ableitung überhaupt zu jeder Zeit in einem guten Zustande sich befinde. Das jetzige Wetter begünstigt sehr die Vornahme derartigen Vorrichtungen im Freien.

**Zurückgegebene Stoffe für Weihnachtsgeschenke.**

6 Mtr. soliden Stoff zum Kleid	für M. 1.80 Pfg.
6 „ Frühjahr- u. Sommerstoff, z. Kl.	1.68 „
6 „ solides Damentuch	3.30 „
6 „ Veloutine Flanell guter Qualität	4.20 „
6 „ Ball- u. Gesellschaftsstoff, reine Wolle	4.50 „

versenden in einzelnen Metern franco ins Haus.

**Schlafsauserkauf samtl. Winter- und Frühjahrsstoffe** zu reduzierten Preisen.  
Muster auf Verlangen franco. — Modebilder gratis.  
Versandthaus: **Oettinger & Co., Frankfurt a. Main.**  
Separat-Abteilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganzen Anzug M. 3.75 Pf., Cheviot zum ganzen Anzug M. 5.85 Pf.

Sold' vorzügl. Tabak habe kaum erwartet. bauten tauf. Zuschrift. an **B. Becker in Seesen a. S.** über **Holländ. Tabak, 10 Pfd. fco. 8 Mark.**

Sinsheim, 14. Dezember. Heute war der hiesige Schweinemarkt mit 90 Stück Milchschweinen und 13 Läuferchweinen befahren. Bezahlt wurden für das Paar Milchschweine 16—24 Mk., für Läuferchweine 35—50 Mk.

**Bekanntmachung.**

Für das Jahr 1898 werden die ordentlichen Schöffengerichtstage des Gr. Amtsgerichts hier festgestellt auf:

12. und 26. Januar
9. „ 23. Februar
9. „ 23. März
13. „ 27. April
11. „ 25. Mai
8. „ 22. Juni
13. „ 27. Juli
10. „ 24. August
14. „ 28. September
12. „ 26. Oktober
9. „ 23. November
14. „ 28. Dezember.

Neckarbischofsheim, 10. Dez. 1897.  
Großh. Amtsgericht.

**Zwangs-Versteigerung.**

Freitag, den 17. ds. Mts., vormittags 9 Uhr werde ich im Gemeindehaus in Rappena u

1 Frauenwintermantel,
1 Frauenregenmantel,
11 Stück Dameschirme,
9 1/2 Mtr. Dubel und
3 Stück Rösch

gegen Barzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.  
Sinsheim, den 15. Dezbr. 1897.  
C. Freund,  
Gerichtsvollzieher in Sinsheim.

**Citronen**  
Gebrüder Ziegler.

**Bruchsaler Kleiderbazar**

in **Sinsheim, Eisenbahnstraße**

empfehle in größter Auswahl

**Kammgarnanzüge für Herren v. 18 Mk. an bis zu d. feinsten**  
**Cheviotanzüge** „ „ „ 16 „ „ „ „ „ „ „ „  
**Delouranzüge** „ „ „ 16 „ „ „ „ „ „ „ „  
**Budskinzüge** „ „ „ 15 „ „ „ „ „ „ „ „  
**Knabenanzüge für jedes Alter von** . . . 2—10 Mk.  
**Schwarze Hochzeitsanzüge von** . . . . . 24 Mk. an  
**Herren-Heberzieher von** 11 Mark an bis zu den feinsten  
**Pellerinenmäntel für Herren und Knaben**  
zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
**Bruchsaler Kleiderbazar in Sinsheim,**  
**Eisenbahnstraße.**

**Einladung**

zur **Sitzung des Bürgerausschusses von Sinsheim** auf **Freitag, den 17. Dezember 1897,** nachmittags 4 Uhr, in den unteren Saal des Rathauses.

**Tages-Ordnung:**

1. Wiederernennung des Ludwig Schick als Gemeindevorstand.
  2. Gehalt des Kontrolleurs der Spar- und Bausparkasse.
  3. Zuweisung des Stiftungskapitals der Frau Rentamtmanu Bensch Witwe aus der Kleinkinderbewahranstaltsverrechnung an den Armenfond.
- Sinsheim, den 9. Dezember 1897.  
Der Bürgermeister:  
Speiser.

**Für passende Weihnachtsgeschenke**

empfehle nebst meinen **Wollwaren** die größte Auswahl in



Cravatten, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Schürzen für Damen und Kinder, Hütschen, Corsetten u. s. w.,



sowie die schönsten Neuheiten in **Weihnachtsarbeiten** weißleinen, granleinen, Tuch-, Plüsch-, Kongressstoff- und Stramin-Stickerien, als

Decken aller Art, Sopha- und Tischläufer, Ueberhandtücher, Waschtücher, Klammerhürzen, Reiseplaid, Sophaissen, Bett- und Bürstentaschen, Zeitungshalter, Reiseecessaire, Kridicüle, Kragen-, Cravatten- und Manschetten-Kasten, Straminshuhe und Hofenträger nebst allen dazu gehörigen Materialien zu den billigsten Preisen.

Sinsheim. **M. Rusch.**

**Zu Weihnachts-Geschenken**

empfehle in sehr schöner Auswahl:

**Palmen, Dracaenen, Araucarien (Zimmertannen), Aralien, Aspidistra, Alpenveilchen, Primel, Erica u. s. w.**

Ferner bringe ich meine **Kranz- und Bouquetbinderei** in hochfeiner Ausführung in empfehlende Erinnerung. von Kübelpflanzen werden stets geschmackvoll und sehr billig ausgeführt.

**Decorationen**

**A. Kaufmann,**  
Kunst- und Handlungsgärtner.

**Rappena u. Geschäfts-Eröffnung.**

Hierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich in diesen Tagen hier selbst als **Schneidermeister für Herren** niedergelassen habe. Als praktisch gelernter Schneider wird es mir möglich sein, da ich außerdem einen Kursus im Zuschneiden für Herrenbekleidung an der **Deutschen Bekleidungs-Akademie in Dresden** durchgenommen habe, sauber gearbeitete und gut sitzende, moderne Kleidungsstücke anzufertigen. Mit der Bitte um Aufträge verpfehle ich pünktliche Erledigung derselben in reeller Weise bei mäßigen Preisen. Muster-Kollektionen, sowie eine gute Modenzeitung halte ich zur gefälligen Einsicht der mich Beehrenden bereit.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Rappena u., im Dezember 1897.**  
**Friedrich Düringer,**  
Schneidermeister für Herren.

**Frische Schellfische**  
treffen auf Freitag wieder ein bei  
**Wilh. Scheeder.**

**Zu Weihnachts-Geschenken**

sehr geeignet empfiehlt  
Buttermaschinen  
Blumentische  
Brodkästen  
Bundformen  
Bettflaschen  
Bohnenschnitzler  
Butterkühler  
Christbaumhalter  
Eismaschinen  
Eieruhren  
Fleischschneidmaschinen  
Gewürzschränke  
Glanzbügeleisen  
Glühstoffeisen  
Honigdosen  
Kohlenbügeleisen  
Krauthobel  
Küchenwaagen  
Kaffeemühlen  
Kinderschlitten  
Kaffeemaschinen  
Laubjägerwerkzeuge  
Messerputzmaschinen  
Messingpfannen  
Nudelschneidmaschinen  
Ofenschirme  
Puddingformen  
Reibmaschinen  
Saftpresen  
Schlittschuhe  
Schirmständer  
Tischglocken  
Tortenplatten  
Waffeisen  
Waschtische  
Wringmaschinen  
Zuckerkästen.

Ferner sämtliche emaillierte  
**Haus- und Küchen-  
geräte,  
Eisen-, Messing- u.  
Stahlwaaren**  
zu äußerst billigen Preisen.

**Albert Hoffmann,**  
gegenüber der Apotheke.

Für den

**Weihnachts-Bedarf**

empfehle ich aus meinem reichhaltigen Lager eine Reihe praktischer Artikel, die weil gut und billig, für Geschenke besonders geeignet sind. Zugleich mache ich auf einige zurückgesetzte Posten, weit unter Wert, aufmerksam.

**z. B.**  
**Damenkleider-Stoffe**  
**Zurückgesetzte** halbw. Booker, Warp u. Tuch zu 40, 60 u. 80 Pfg. d. Meter, reinw. einfg. Cheviot u. Crêpe von 85 Pfg. an d. Meter.  
**Posten** Wollstoffe, bessere Sorten, zu Mk. 1.— d. Mtr. Neue Unterrock- und Schürzenstoffe mit Bordüren.  
**Aussteuer-Artikel** weisslein. Tischtücher, Servietten, Handtücher, Bettzeuge, Satin Augusta, Damast und Bettuchleinen, weisse Hemdentücher von 40 Pfg. der Meter an.  
**Decken und Teppiche** Tisch- u. Commodedecken, Theegedecke m. 6 Serv. von Mk. 3.50 an. Bett- und Sopha-Vorlagen, Linoleum-Vorlagen zu Mk. 1.20. Weisse u. farbige Bettdecken, wollene Schlaf- u. Reisedecken.  
**Unterkleider.** Wollene und baumwollene Hemden, Hosen u. Jacken, Kragen, Manschetten, Vorhemden, Cravatten. Wollene u. seidene Halstücher, Regenschirme.  
**Taschentücher** weiss reinleinen, gesäumt 30, 40, u. 50 Pfg. d. Stück, mit farb. Kanten von 25 Pfg. an, neue Kinder-Taschentücher.  
**Confection.** Hübsche Mäntel für Knaben u. Mädchen. Moderne Winter-Jacken von Mk. 6.—. Kragen von 3.75 an.  
**Zurückgesetzte** Jacken von früheren Saisons zu Mk. 3.—, schwere dunkle Regenmäntel zu Mk. 10.—, gestrickte Westen.

Zur Besichtigung lade ich freundlichst ein!

Puppenlappen gratis!

**K. Blum.**

**Auf Weihnachten**

bringe mein aufs reichhaltigst ausgestattete Lager in

**Regenschirmen, Spazierstöcken,**  
Tabakspfeifen, Cigarrenspitzen, Meerschamwaaren, Tabaksdosen, Portemonnais, Taschenmesser, Uhrketten, Brochen, Taschenspiegel, -Kämme & Bürsten, Zahnbürsten, Mundharmonika, Toilettefeisen, Cigarren-, Cigaretten-, Rauch-, Kau- & Schnupftabake  
in empfehlende Erinnerung.

**Hugo Seufert**  
am Marktplat.



Jakob Schneider  
Photograph  
Sinsheim a. d. E.  
Ausa. zu jed. Tagesz.

**Rattentod**

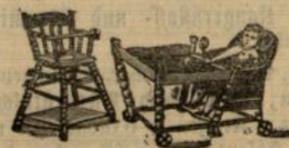
(Felig Immisch, Delitzsch)  
ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen und Haustiere. Zu haben in Packeten à 50 Pfg. und à 1 Mark in der Apotheke in Sinsheim und in Rappenan, bei Ludw. Dagmaier in Sissbach und Sch. Waider in Kirchardt.

Silberne  
**Pathenlöffel**

empfeht billigt  
**Ed. Schid,**  
Uhrmacher Sinsheim.

**Text für Mk. 6.—**

frachtfrei jeder deutschen Bahnstation einen zusammenlegbaren, fahrbaren



**Kinderstuhl,** hoch und nieder verstellbar, Preisliste mit Abbild franco!  
**Konstanz, G. Schaller & Co.**  
Marktstätte 2.

Jeden Freitag Seefische  
Nächsten Freitag früh eintreffend:



**Lebendfrische Schellfische**  
**Lebendfrische Cabliau**  
**Lebendfrische Back-Häringe**  
**Lebendfrische Zander.**  
Vorausbestellungen sehe entgegen  
**L. S. Ruppert** am Markt.  
Erstes Special-Geschäft für Fische,  
Wild und Delikatessen.

Feinste selbstbereitete  
**Punsch-Essenzen**

empfeht bestens  
**Th. Boffaller,** Conditior.

Zu passenden  
**Weihnachts-  
Geschenken**

empfehle ich:  
Muffen und Boa's  
Kragen und Colliers  
Pelzmützen und Barette  
Herrengarnituren  
Kinder-garnituren  
Bettvorlagen  
Fußkörbe  
Glace- u. Winterhandschuhe  
Ballhandschuhe  
Leinen- u. Gummiväsche  
Cravatten  
Hosenträger  
Hüte und Mützen  
Herrenregenschirme  
Damenregenschirme  
Kinderregenschirme.

Alles in großer Auswahl  
billigt.

**Ad. Stierle.**

Sinsheim.

Passend zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
empfehle ich

**Handkoffer**  
aller Art, Damen-  
taschen, Bücher-  
ranzen von 1.20  
Mk. an, Hosenträger,  
Portemonnais,  
Kragen, Clips

zu den billigsten Preisen.  
**Heinrich Streib Witwe.**

Empfehle  
Malaga-Trauben  
Knaak-Mandeln,  
Lafel-Feigen  
Lafel-Datteln  
Neap. Haselnüsse  
Messina-Orangen  
Span. Mandarinen  
alles in feinsten Qualität.  
**L. S. Ruppert** am Markt.

**Soffenheim.**

Ein schwarz-roter Schäferhund  
(Rüde) auf den Ruf „Chasseur“  
hörend, hat sich verlaufen. Gegen  
Belohnung abzugeben bei  
**Mlois Heiser,** Schäfer.

Hierzu eine Beilage.